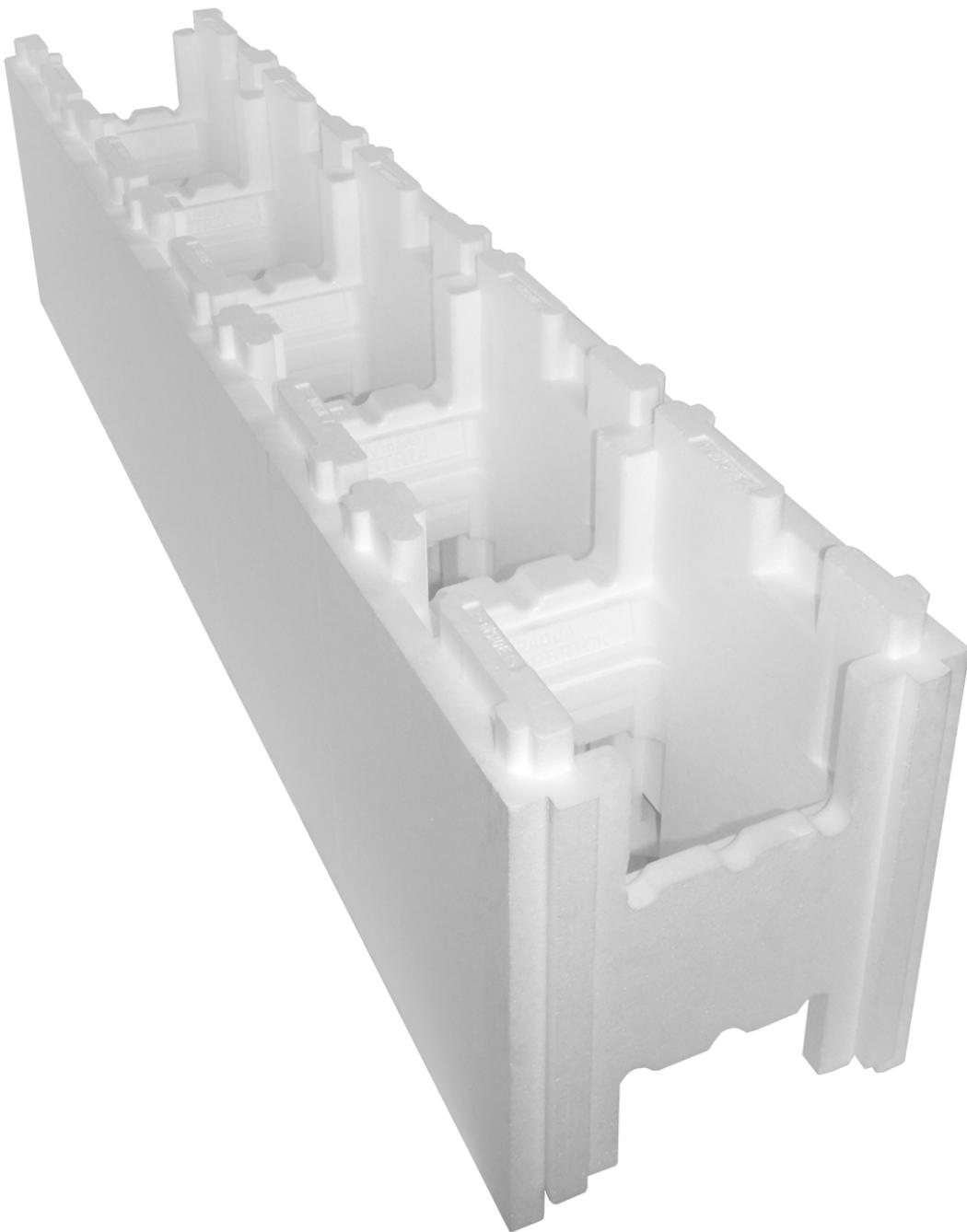


PERAQUA®

OCEAN® BRICK

100% Made in Austria



Inhalt

Einleitung.....	3
Arbeiten mit dem Ocean® Brick.....	3
Poolinnenwand	3
Optimale Isolierung	3
Die Vorteile zusammengefasst:.....	3
Allgemeines:.....	4
Wie soll ich in den Ocean® Brick ausbetonieren?	4
Verlege-Richtlinien:.....	4
RICHTIGER AUSHUB / BAGGERUNG der Baugrube.....	5
Bodenplatte betonieren	6
Bodenablauf	6
Aufstellung der Ocean® Brick Schalsteine.....	7
Technikschacht mit Ocean® Brick Schalsteinen	9
Einbauteile.....	10



Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf unseres hochwertigen Ocean® Brick Systemziegel entwickelt und hergestellt in Österreich. Um unsere hochwertigen Produkte korrekt verarbeiten zu können, bitten wir Sie sich unsere Anleitungen ausführlich durchzulesen.



Die Statik ist vorab von einem Fachmann zu überprüfen – hierfür übernehmen wir keine Gewährleistung! Diese Verarbeitungshinweise erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Fachfirmen sind betreffend Erdarbeiten, Armierung und sonstiger lokaler Vorschriften miteinzubeziehen. Auf Anfrage erhalten sie auch noch unser Statische Auslegung des Ocean® Brick Schalstein.

Sie träumen von einem eigenen Pool? Mit dem Ocean® Brick Schalstein ist dies spielend leicht möglich! **Tausende Kunden weltweit vertrauen jährlich dieser Baumethode.** Das Ocean® Brick System entwickelte sich im Laufe der Jahre zum Spitzenreiter in der nationalen und internationalen Poolbranche, da mit viel Eigenleistung ein hochwertiges Poolsystem zu einem vernünftigen Preisniveau umgesetzt werden kann.

Arbeiten mit dem Ocean® Brick

Der Ocean® Brick Schalstein ist ein „Styroporziegel“ der für den Schwimmbeckenbau konzipiert wurde. Dank der Eigenschaften des Styropors, ist es kein Problem den Ocean® Brick mittels Fuchsschwanz oder Messer auf die gewünschte Länge zuzuschneiden. (der Ocean® Brick kann alle 25cm gekürzt werden – alle 25cm hat der Schalstein eine Markierung um diesen Vorgang noch zu erleichtern. Diese hilft auch dabei den Ocean® Brick immer um 25cm versetzt aufeinander zu stecken. Dies sorgt für eine optimale Verbindung.



Poolinnenwand

Es wird empfohlen die Pool Innenseite zu netzen und zu spachteln. (ca. 1-2mm wie bei einer Außenfassade). In Verbindung mit einer Zwischenlage Vlies (wir empfehlen 400g für die Wände und für den Boden), wird vermieden, dass durch den Wasserdruck die einzelnen Trennlinien der Ocean® Brick ersichtlich werden. Der Ocean® Brick Schalstein ist mit einem Nut-und-Feder System ausgestattet und daher können wir eine sehr hohe Stabilität garantieren.

Warum den Ocean® Brick Systemziegel verwenden und kein normales Beton-Bauwerk-Schwimmbecken?

Der Vorteil des Ocean® Brick's ist die Elastizität der Wände, dadurch haben sie auch keine Spannungen bei unterschiedlichen Temperaturen. Spannungen = Risse. Dies schont und erhöht auch die Lebensdauer der ABS oder V4A Pooleinbauteile, der PVC Folie und der PVC Verrohrung.

Optimale Isolierung

Da in den letzten Jahren von einer „Wohlfühl-Poolwassertemperatur“ zwischen 26-28°C während der Badesaison ausgegangen wird, jedoch das Erdreich nur ca. 14°C hat. Wir empfehlen die Wände und den Boden zu isolieren, denn die meiste Wärme geht über die Oberfläche verloren. Natürlich hat man bei einem gut isolierten Pool eine kürzere Aufheizzeit zu Saisonbeginn, somit kann die Umgebungsenergie ausschließlich zum Aufheizen des Poolmediums genutzt werden. Um einen noch höheren Isolierwert zur erreichen empfehlen wir auch eine Abdeckung (zB. Schiebehalle oder Rolladenabdeckung), um die Wärmeverluste über die Oberfläche zu minimieren. Unser Ocean® Brick hat einen U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) von 0,29 (zum Vergleich: eine Betonwand hat einen U-Wert je nach Beschaffenheit bis zu 1,0).

Die Vorteile zusammengefasst:

- Einfaches, robustes Stecksystem mit Möglichkeit zur Eigenleistung
- kostengünstigere Variante als ein Beton- Edelstahl- oder Polyesterbecken.
- Einfache & schnelle Verarbeitung dank des Nut-und-Feder Systems
- Leichte & flexible Montage der Einbauteile (mit Fuchsschwanz oder Säge ausgeschnitten und mit PU-Schaum eingeschäumt)
- für den Beckenboden empfehlen wir eine 5cm starke EPS Platte (trittfest), welche auch verklebt werden muss.
- optimale Isolierung mit einem U-Wert von 0,29

- Die Ocean® Brick Schalsteine sind maschinell mit Fertigbeton zu befüllen (auf keinen Fall darf ein Rüttler verwendet werden!!). Es ist auf die optimale Konsistenz des Betons zu achten, damit dieser in alle Ecken kommt.
- Optional können Sie mit dem Ocean® Brick Systemziegel auch Einstiegstreppe, Technischacht an und in den Pool bauen.
- Entwickelt & produziert in Österreich, sorgt für kurze Transportwege und schont die Umwelt.
- Überdurchschnittlich lange Lebensdauer der Ocean® Brick Systemziegelwand.

Allgemeines:

Wichtig ist es vor Baubeginn die rechtliche Lage abzuklären (Baubehörde, Gemeinde oder zuständiges Amt). Bei Unwissenheit der Bodenverhältnisse ist es ratsam einen Baufachmann zu Rate zu ziehen um die Bodenbeschaffenheit festzustellen. (um etwaige Risiken ausschließen zu können). Erkundigen Sie sich auch über die Höhe Ihres Grundwasserspiegels und wie groß das Schwimmbecken maximal in Ihrer Gemeinde gebaut werden darf.

Wie soll ich in den Ocean® Brick ausbetonieren?

Der Ocean® Brick kann per maschineller Betonpumpe oder per Hand gefüllt werden. Wir empfehlen hier den Ocean® Brick in 3 Phasen mit Beton zu befüllen. (3x ca. 50cm = 150cm Poolhöhe) um die Stabilität zu gewährleisten und Risiken zu minimieren.



Verlege-Richtlinien:

Der Ocean® Brick soll im Uhrzeigersinn verlegt werden. Der Vorteil darin besteht, dass man fortlaufend verlegen kann und somit wenig bis gar keinen Verschnitt bekommt (Ersparnis). Bleibt bei der ersten Reihe beispielsweise ein 50cm Ocean® Brick über, kann man mit dem abgeschnittenen Ocean® Brick bei der nächsten Reihe beginnen. Achtung: Ocean® Brick Schalsteine mit 25cm Länge dürfen keinen Falls mehr verwendet werden, da die Ocean® Brick Schalsteine eine exakte Überlappung von 25cm brauchen um die Stabilität zu gewährleisten – dies wäre bei einem Ocean® Brick mit 25cm Länge nicht gegeben. 25cm Stück = Abfall. Hinweis: achten Sie bei der Verlegung auch auf die Markierungen an der Oberseite des Ocean® Brick „INNENSEITEN“ + „AUSSENSEITEN“.

Peraqua® empfiehlt auch die Innenseite des Ocean® Brick's zu vernetzen und zu verspachteln, um eine glatte und feste Oberfläche zu erhalten.



RICHTIGER AUSHUB / BAGGERUNG der Baugrube

Wenn wir von einem Becken ausgehen mit den Maßen von 8,0 x 4,0 x 1,5 (1 Schalstein hat 30cm höhe = 5 Reihen)

Länge der Baugrube: Beckenlänge Innenmaß + 100 cm = 900 cm

Breite der Baugrube: Beckenbreite Innenmaß + 100 cm = 500 cm

Die 100cm größere Auslegung ist wichtig und auch sehr nützlich, damit alle Gewerke ordentlich arbeiten können. Wir empfehlen die Sole um 10-15cm pro Seite größer zu betonieren, um eine Installation auf der Sole zu ermöglichen. (bei einem 8mx4m Becken wäre dann die Sole ca. 8,3mx4,3m)

Benötigte Aushubtiefe: 190cm. Stellt sich zusammen aus: 20cm Schotter 20cm Bodenplatte und 150cm Poolhöhe. Bei Pools mit 5cm Boden Isolierung wird dann eine Höhe von 195cm benötigt.

Wenn der Technikschaft am Pool anschließt wird von Peraqua® empfohlen die Bodenplatte um ca. 155cm länger zu machen. (155cm – 25cm Ocean® Brick = 130cm Lichte Technikschaft)



Bodenplatte betonieren

Wir ersuchen sie vorab mit einem Experten die geologischen Gegebenheiten festzustellen. Davon hängt die Stärke der Bodenplatte, Betonqualität und Ausbildung der Bodenplatte ab. Keines Falls dürfen sie mit unseren Ocean® Brick auf unverdichteten Flächen oder angeschütteten Flächen arbeiten.

Der Untergrund der Bodenplatte benötigt einen Untergrund aus Kies oder Schotter. Von der Betonqualität benötigen Sie mindestens B25 oder besser (bei Baufirma nachfragen was am besten in diesem Fall ist), bei gewachsenem Boden wird oft auch Faserbeton verwendet.

Die Bodenplatte gehört exakt mit einer Waaglatte abgezogen und mit mindestens 2 Lagen Baustahlmatten ausgestattet. Vor dem Betonieren kontrollieren sie unbedingt, ob sie überall genau einen rechten Winkel haben. (Diagonale messen)

Bodenablauf

Für die Installation des Bodenablaufes haben sich 2 Varianten bewehrt:

1. Im Bereich vom Bodenablauf eine Aussparung zu machen (25x25cm) + eine Lehrverrohrung zum Bodenablauf (PVC Leerrohr mit 100mm Durchmesser) Beim versetzen des Bodenablaufes wird dann die Aussparung herausgegeben und der Bodenablauf installiert und verrohrt. Der Vorteil ist bei dieser Variante, dass der Bodenablauf noch höhenverstellbar ist und er beim Betonieren nicht verrutschen kann.
2. Der Bodenablauf wird vor dem Betonieren auf der Bewehrung fixiert und gleich auf die richtige Höhe installiert und angeschlossen. Jedoch ist hier zu beachten falls der Poolboden isoliert wird, ansonsten kann es sein das der Bodenablauf die Stärke der Isolierung zu tief ist.

Brauche ich ein Gefälle zum Bodenablauf?

Hierbei empfehlen wir die Sole gerade zu betonieren. Kurz zur Erläuterung: beim Entleeren des Pools wird hier die selbstsaugende Poolpumpe verwendet -> saugt das Medium an. Den letzten Rest können sie mittels eines Nasssaugers aufsaugen und somit gleich auch grobe Verschmutzungen zu beseitigen.

Aufstellung der Ocean® Brick Schalsteine

Der Ocean® Brick ist 125cm lang, 25cm breit und 30cm in der Höhe. Die 30cm Höhe ergeben sich dadurch, weil man mit 5 Reihen genau die 1,50m erreicht (Standard Poolhöhe). Mittels einer Schlagschnur wird der Pool auf der Bodenplatte angerissen. Wichtig ist genau auf die Abmaße zu achten und das die 90° Winkel eingehalten werden. (Satz des Pythagoras ist hier sehr hilfreich: 3m lang 4m breit diagonale =5m -> Rechter Winkel). Zusätzlich sollte man auch beachten irgendeinen Fluchtpunkt zu wählen um ein optisch schönes Bild zu erreichen. (parallel zu einem Zaun, Hausmauer)

DER OCEAN® BRICK SCHALSTEIN DARF NUR ALLE 25cm AN DEN MAKIERUNGEN ABGESCHNITTEN WERDEN!



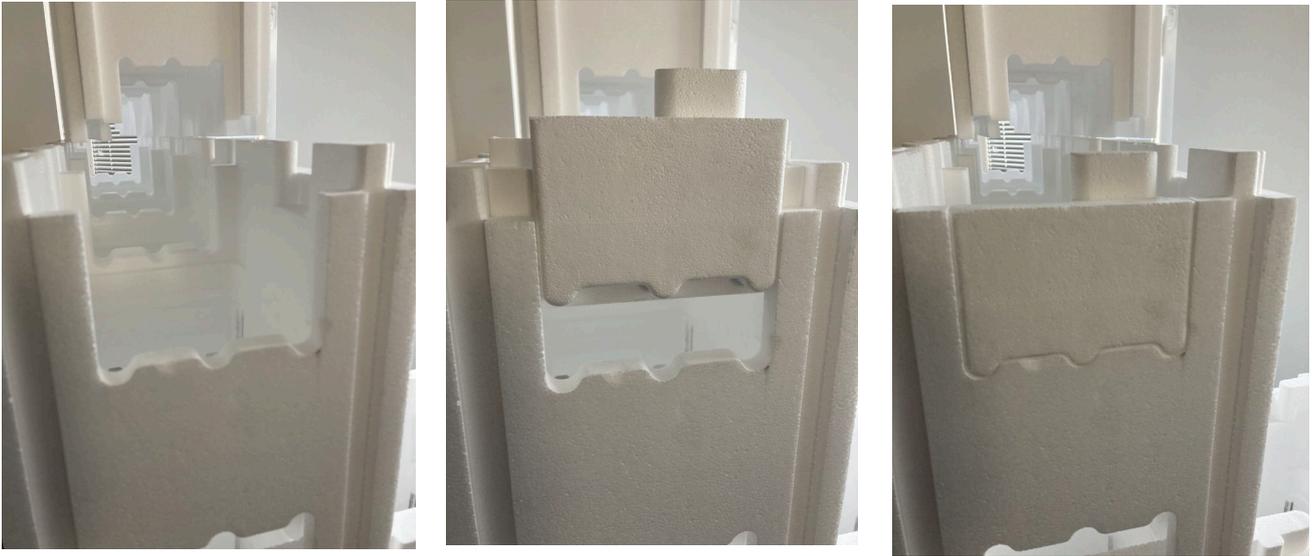
Als nächstes Bohren Sie in jede zweite Kammer ein 8mm (=alle 50cm) Loch in die Bodenplatte – diese ist für die vertikale Bewehrung. Wir empfehlen die 8mm Eisen gleich auf eine Länge von 150cm abzulängen und in die dafür vorgesehenen Bohrungen zu stecken. Wenn sie die Eisen mit 150cm nehmen ist die vertikale Bewehrung auch schon fertig und sie brauchen nicht alle 2 Lagen ein kurzes Eisenstück dazu binden. Wenn man von einer Pooltiefe von 150cm ausgeht, passen dann die 150cm langen Eisen perfekt. (10cm in die Sole und 140cm außerhalb der Bodenplatte)

Jetzt kommen wir zu der waagrechten Bewehrung. Bei versenkten Becken benötigen sie mindestens eine Lage 8mm Betoneisen, wir empfehlen eine Überlappung von ca. 15-20cm. Es wird auch empfohlen die Eisen mit einem Draht ineinander zu befestigen. Außerhalb des Erdreichs mindestens 2 Lagen Eisen verwenden. Auf keinen Fall den Ocean® Brick für einen Hangbau bzw. Stützmauer verwenden.

Wenn sie mit der nächsten Reihe Ocean® Brick beginnen, achten sie darauf, dass die Steine immer um jeweils 25cm versetzt übereinandergestellt werden.

WICHTIG! An den Enden bzw. Anfängen gehören unbedingt die Einschuber in den Ocean® Brick gesteckt, ansonsten würden Löcher entstehen und der Beton würde entweichen. Zusätzlich muss der Ocean® Brick so ausgeschnitten werden, dass die Bewehrung in den Ecken auch Platz hat – zusätzlicher Nutzen davon ist, dass der Beton sich schön verteilen kann.

KONTROLLE! Nach der 2 Reihe empfehlen wir Ihnen die Diagonalen nochmals nachzumessen und auszurichten falls es Abweichungen gibt.



ACHTUNG: Ocean® Brick Schalsteine sind nicht für freistehende Pools und Hanglagen konzipiert. Für diese Art der Poolanlagen ist ein Statiker heranzuziehen, wie auch separate Bewehrungspläne zu erstellen.

Maßabweichungen?

Durch den Produktionsvorgang kann es zu geringfügigen Maßabweichungen kommen, jedoch kann der Ocean® Brick nicht beliebig gekürzt werden (alle 25cm). Der OCEAN® BRICK GIBT DAS MAß VOR!

Betonkranz ja oder nein?

Wir empfehlen als Abschluss einen 5cm Betonkranz zu setzen. Muss separat geschalt und am besten gleich bei der Befüllung der letzten Reihe Ocean® Brick mitbetoniert werden. Der Betonkranz dient auch dazu, dass man die Folienbleche bzw. die Folie ordentlich montieren kann. Weiteres kann man den Betonkranz auch zur Ausgleichung des Poolniveaus hernehmen und sorgt auch dafür, dass Sie durch die Verwendung der 5cm EPS Bodenplatten wieder auf Ihre finale Poolwassertiefe von 150cm kommen. Sollten Ihnen auch 145cm Poolwassertiefe reichen, so kann auf den Betonkranz verzichtet werden. Jedoch ist darauf zu achten, dass die oberste Reihe des Ocean® Brick optimal ausbetoniert und perfekt mit Beton abgezogen wird.

Technischacht mit Ocean® Brick Schalsteinen

Welche Vorteile habe ich, wenn ich den Technischacht gleich mit dem Ocean® Brick mache? Es bietet sich gleich an den Technikraum mit dem Ocean® Brick zu bauen, es ist komplett derselbe Aufbau wie bei den Poolwänden – sprich es geht dann auch alles in einem. (Eisen verbohren, Bewehrungen legen, keine weiten Strecken zum Technischacht) Gleichzeitig ist der Technischacht auch sehr gut isoliert mit unserem Ocean® Brick Schalstein. Bei guter Vorbereitung kann man, wenn man die Wände betoniert auch gleich die Decke für den Technischacht mitbetonieren, wobei hier gleich die Ausnehmung für den Zugang in den Technischacht zu berücksichtigen ist. In der Regel groß genug, um auch den verwendeten Filterdurchmesser & Pooltechnik durch diese Öffnung zu bringen. Abhängig von der Poolgröße kann dies zwischen 75 – 100cm sein. ACHTUNG: Die Wände müssen auf 3mal betoniert werden! (3x 50cm Lagen). Im Technischacht wird auch empfohlen, einen Sickerschacht in der Bodenplatte, um schmutziges „Pool-Restwasser“ nach dem Winter ablassen zu können, zu berücksichtigen. Dabei ist auf eine entsprechende Drainage zu achten.

Berücksichtigen Sie beim Bau auch eine ausreichende Be- und Entlüftung mittels d160 oder d225 Kanalrohren & 90 Grad Winkel, um die Bildung von zu viel Feuchtigkeit und Kondenswasser im Technischacht zu reduzieren. Dies verlängert auch die Lebensdauer der Pooltechnik im Technischacht.



Sie wollen einen Alternative zu den normal verschweißten Gewerbefolien?

Der Fertig-PVC Foliensack (handelsüblich mit 0,8 oder 1,0mm) ist hier eine sehr gute Alternative. Außerdem ist es eine sehr preiswerte Lösung. Normalerweise halten die fertigen Foliensäcke zwischen 8-10 Jahre – im Gegensatz zu einer 1,5 PVC Gewerbefolie, die eine Lebensdauer von bis zu 20 Jahren hat. Hier gibt es natürlich auch mittlerweile 3D und Steinoptikfolien, welche dem Ocean® Poolsystem ein noch hochwertigeres Aussehen verleihen. Bei beiden Varianten wird durch UV Licht und Sonnenschutzmittel über kurz oder lang eine Verfärbung oder Ausbleichung an und über er Wasserlinie erfolgen. Daher empfehlen wir die regelmäßige Reinigung mit handelsüblichen Poolrandpflegemittel, um dies zu verzögern. Bei Folienbecken müssen auch noch mehrere 15-25 mm Löcher (an den tiefst liegenden Stellen) in die Bodenplatte gebohrt werden, um das Kondenswasser ableiten zu können.

Einbauteile

Achten Sie bei der Platzierung der ABS oder V4A Einbauteile (Skimmer, Düsen, Bodenablauf, Gegenstromanlage, Massagedüsen, Unterwasserbeleuchtung) auf die nötige Genauigkeit (gerade und richtige Höhe). Sie vermeiden so unnötige Korrekturarbeiten. Je genauer sie hier vorgehen, desto leichter ist es für Sie die Einbauteile zu platzieren. Alle Einbauteile werden mit dem Ocean® Brick bündig installiert. Wir empfehlen unsere Ocean® ABS oder V4A Hochwasserniveauskimmersystem, da Sie damit eine höchstmögliche Wasserlinie erreichen können. Beim verspachteln der Wände darauf achten, dass die Flanschbohrungen nicht mit Spachtelmasse verklebt werden. Dies erschwert im Anschluss die Montage der Flansche bei der Folienmontage.

